

Zement-Bodenausgleich

PCI Zemtec® 1K

für Wohnungs- und Gewerbebau

PCI®
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

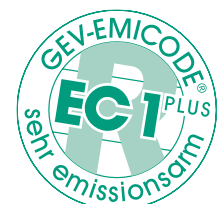
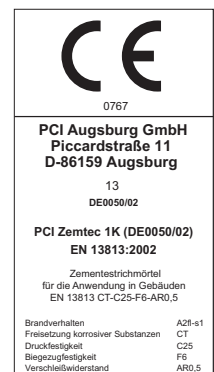
- Für innen.
- Zementärer Bodenausgleich zum nivellieren unebener Betonböden und Zementestrichflächen.
- Für Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen geeignet.
- Direkt nutzbar im trockenen Innenbereich, z. B. Lagerhallen, Werkstätten, Kellerräume etc.
- Für Schichtdicken von 3 bis 30 mm.



Vollflächiger Bodenausgleich mit leicht verlaufendem PCI Zemtec® 1K für direkte Nutzbarkeit.

Produkteigenschaften

- Mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet, weil emissionsarm (RAL UZ 113).
- **Faserarmiert**.
- **Pumpfähig, maschinell verarbeitbar**, deshalb hohe Arbeitsleistung möglich.
- **Leicht verlaufend**, einfaches Verarbeiten bei geringem Arbeitsaufwand.
- **Hohe Abriebfestigkeit**, für Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen geeignet.



Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzement mit Zusätzen + Fasern
Komponenten	1-komponentig
Brandverhalten	A2(f1) - s1 (nichtbrennbar)
Konsistenz	pulvrig
Farbe	grau
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Angebrochene Gebinde möglichst dicht verschließen und innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen.
Lieferform	25-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleneinlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 819/5

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	1,6 kg Pulver pro m ² und mm Schichtdicke
Schichtdicke	3 bis 30 mm
Reifezeit	3 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Mischungsverhältnis	25 kg PCI Zemtec® 1K + 5,25 bis 5,50 l Wasser Bei Teilmengen: 1 kg PCI Zemtec® 1K + 210 bis 220 ml Wasser
Misch-/Fördertechnik	z. B. Collomix XM2-650; Putzmeister S 5 mit Tellerischer TM100; MP 25 mit Nachmischer, SP 11; PFT G 4 mit Nachmischer, Swing L mit Multimix; M-Tec Duomix 2000, Ülzener S48.3 mit Nachmischer, S30 mit Tellerischer.
Mischzeit	mindestens 3 Minuten
Konsistenz (angemischter Mörtel)	dünnflüssig
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 30 Minuten
Aushärtezeit*	
- begehbar nach	ca. 3 Stunden
- überarbeitbar mit PCI Versiegelung nach	ca. 24 Stunden
- voll belastbar nach	ca. 7 Tagen

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

■ Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, frei von Fetten, alten Anstrichen und sonstigen Rückständen sein. Starke Verschmutzungen mechanisch, Öl- und Wachsrückstände mit PCI Entöler entfernen.

Ausbrüche und Löcher mit geeigneten PCI Reparaturmörteln, z. B. mit PCI Novoment M1 plus, M3 plus oder PCI Nanocret, verfüllen, Risse mit PCI Apogel verharzen.

Die Abreißfestigkeit darf im Mittel 1,5 N/mm² nicht unterschreiten (kleinster

Einzelwert 1,0 N/mm²). Die Oberfläche ist durch Fräsen, Schleifen oder Kugelstrahlen (Blastrac) vorzubehandeln.

Grundierung

Mit PCI Gisogrund 404. Bei der Verarbeitung Schutzbrille tragen.

- 1 PCI Gisogrund 404 gründlich aufrühren.
- 2 Grundierung mit Flächenstreicher, weichem Haarbürsten oder Quast auf dem gereinigten und vorbehandelten Untergrund verteilen und im „Kreuzgang“ satt einstreichen. Pfützenbildung vermeiden!

Zementestriche mit PCI Gisogrund 404, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, im zweimaligen Arbeitsgang satt einstreichen.

Betonuntergründe mit PCI Gisogrund 404, 1 : 2 mit Wasser verdünnt, im zweimaligen Arbeitsgang satt einstreichen.

- 3 Auf die erhärtete, begehbare Grundierung (nach frühestens ca. 3 Stunden bei + 23 °C und einer Luftfeuchtigkeit < 50 %) PCI Zemtec® 1 K aufbringen.

Verarbeitung von PCI Zemtec 1K

1 Kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Zemtec® 1K in einem sauberen, runden, stabilen und ausreichend hohem Anrührreimer mit einem Durchmesser von ca. 35 cm vorlegen. PCI Zemtec® 1K zugeben und mit geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) mindestens 3 Minuten knollenfrei anmischen. Angemischtes PCI Zemtec® 1K ca. 3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals kurz aufrühren.

2 Bei **großen Flächen** z. B. mit dem Collomix XM2-650 Mischer oder im Pumpverfahren arbeiten. Beim Einsatz des Collomix XM2-650 Mixers ist der Rührer für Fließestriche zu verwenden. Anmachwasser vorlegen, PCI Zemtec® 1K zugeben und mindestens 3 Minuten mischen.

3 PCI Zemtec® 1K auf die getrocknete, ausgehärtete Grundierung ausgießen und mit Rake in der benötigten Schichtdicke verteilen. Während des Einbaus PCI Zemtec® 1K mit einer geeigneten Stachelwalze egalisieren und entlüften. Wird die Optik eines mineralischen

Sichtspachtelbodens gewünscht Fläche nach dem Stacheln mit Glättkelle oder Schwert glätten.

4 Bei der Verarbeitung im Innenbereich über ca. 24 Stunden Zugluft, starke Wärmeeinwirkung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Überarbeiten von PCI Zemtec 1K

kann zum Schutz der Oberfläche mit PCI Zemtec® Top überarbeitet werden. Dazu ca. 24 Stunden nach dem Einbau PCI Zemtec® 1K leicht anschleifen, gründlich absaugen und 2 x im Kreuzgang mit PCI Zemtec® Top versiegeln. Beim Einsatz von Zemtec Top in Bereichen bei denen mit einer Beanspruchung durch Reifen gerechnet wird ist zu beachten das es zu einer, durch Verfärbung erkennbaren, Wechselwirkung kommen kann. Diese schränkt die Funktionstüchtigkeit nicht ein. PCI Zemtec® 1K kann auch mit PCI-Grundierungen, PCI-Versiegelungen, PCI-Beschichtungen überarbeitet werden.



Auf der klebefreien, ausgehärteten Grundierung ausgegossenes und verteiltes PCI Zemtec 1K während des Einbaus mit einer Stachelwalze egalisieren und entlüften.

Bitte beachten Sie

- PCI Zemtec® 1K nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- Der Untergrund muss weitgehend eben sein; er darf ein Gefälle von maximal 2 % bei ca. 7 mm Schichtdicke des einzubauenden Materials aufweisen.
- Bei erhöhten optischen Ansprüchen auf Chargengleichheit des verwendeten Materials achten um farbliche Abweichungen weitgehendst zu vermeiden.
- Nur so viel PCI Zemtec® 1K anmischen, wie innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeitet werden kann.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem PCI Zemtec® 1K vermischt werden.
- Für das Anmischen von PCI Zemtec® 1K ist die angegebene Anmachwassermenge unbedingt einzuhalten. Zusätze sind unzulässig.
- Das Einlaufen von PCI Zemtec® 1K in Randfugen muss durch geeignete Maßnahmen, z. B. Randstreifen, verhindert werden.
- Die verwendete Stachelwalze ist passend zur Schichtdicke des einzubauenden Materials zu wählen. Stachellänge = ca. doppelte Schichtdicke.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH
Horchstraße 3
85080 Gaimersheim
www.collomix.de
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/

produkte/leistungserklaerung heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Zemtec® 1K enthält Zement:
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat

einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung:
Produktsicherheit /Umweltreferat
(zum Arbeits- und Umweltschutz)
Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525
PCI-Notfall-Bereitschaft:
Tel.: +49 180 2273-112
Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von Produktresten

Produkt/Materialreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Pulvrige Produktreste mit Wasser anmischen und aushärten

lassen. Ausgehärtete Produktreste können als reiner Bauschutt entsorgt werden (EAK-Abfallschlüssel-Nr. 170107).

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können ent-

sprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



**Telefonischer PCI-
Beratungsservice
für anwendungs-
technische Fragen:**

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.